Blickpunkt Niedersachsen

Mitgliederzeitung der Deutschen Steuer-Gewerkschaft - Landesverband Niedersachsen

I/2020 - Nr. 134

Änderung der Niedersächsischen Stellenobergrenzenverordnung (NStOGrVO)

Lange hat es gedauert, jetzt ist die Änderung der NStOGrVO rechtlich umgesetzt. Die aktuelle Fassung wurde am 06.02.2020 im Nds. GVBl veröffentlicht (Nr. 2/2020 vom 06.02.2020).

In § 6 (3) Nr. 2 und (4) Nr. 2 werden jetzt neben den Betriebsprüfern auch die Lohnsteuer-Außenprüfer explizit genannt. Somit wurde eine noch aus dem Projekt BP plus bestehende (und von der DSTG immer mit geforderte) politische Zusage rechtlich umgesetzt, diese Gruppe der eigentlichen Betriebsprüfung „gleichgestellt" und im Ergebnis dem „Außendienst-Topf" zugeordnet.

Stellenhebungen

Durch den Einsatz der DSTG wird es im Jahr 2020 wieder zu einer großen Anzahl von Stellenhebungen (zusätzliche Beförderungen) im Bereich der Steuerverwaltung kommen. Insgesamt in einer Anzahl von 300! Diese Stellenhebungen werden bereits ab Februar 2020 vollzogen.

Die Stellen selbst verteilen sich wie folgt:

Laufbahngruppe 1, 2 EA (mittlerer Dienst):

16	zu A 8
14	zu A 9
11	zu A 9 Z
1	zu A 9 Z

(für die Steuerakademie)

Laufbahngruppe 2, 2 EA (höherer Dienst)

2	zu A 14
2	zu A 15
1	zu A 16
1	zu A 16 Z

Laufbahngruppe 2, 1 EA (gehobener Dienst):

121	zu A 10
75	zu A 11
54	zu A 12
2	zu A 12

(für die Steuerakademie)

Dazu kommen neue Stellen für das Finanzministerium:

1 x A 15	
1 x A 14	
3 x A 11	

Allen Kolleginnen und Kollegen, die hierdurch befördert wurden oder in Kürze noch werden, unseren herzlichen Glückwunsch.

Personalratswahlen 2020

Am **10. März 2020** finden **Personalratswahlen** statt - in jedem örtlichen Finanzamt, aber auch im Bereich des LStN (Wahlen zum BPR) und des Finanzministeriums (Wahlen zum HPR).

Zu den Wahlen stellt die DSTG ein starkes Team von Kandidatinnen und Kandidaten auf. Hierzu möchten wir Ihnen unseren Kandidatenprospekt sehr ans Herz legen.

Die DSTG - IMMER Aktiv!

Deswegen folgende Listennummern wählen:

Bei den anstehenden Wahlen für BPR und HPR haben die Listen der DSTG jeweils die **Nummer 1**

Im Bereich BPR / Tarifliste findet eine Persönlichkeitswahl statt. Für uns ist bisher Reiner Küchler im BPR vertreten.

Wenn Sie Reiner Küchler auch weiterhin als Ihren Tarifvertreter im BPR (Finanzen) wählen möchten, dann geben Sie ihm vorrangig Ihre Stimme. Nur dadurch wird sich Reiner Küchler auch in den kommenden vier Jahren für die Interessen der Tarifbeschäftigten einsetzen können.

Blickwinkel

Nun ist es angebrochen. Das neue Jahrzehnt, das man in ferner Zukunft wohl auch als ein wohlsprechendes Jahrzehnt betiteln wird. Es stellt sich aber schon jetzt die Frage, ob es als die erfolgreichen „Zwanziger Jahre" in die Geschichte eingehen wird. Entscheidend werden hier die großen Umbrüche und Veränderungsprozesse sein. Werden sie erfolgreich umgesetzt? Wie werden diese aufgenommen? Fragen, die sich derzeit noch nicht in Gänze beantworten lassen.

Gerade auch in der Finanzverwaltung wird der Beginn dieses Jahrzehnts weiter im Fokus der großen Veränderungen und Umbrüche stehen. Zum einen in organisatorischer Hinsicht. Zum anderen werden die technischen Veränderungen definitiv nicht abnehmen, sondern vielmehr noch zunehmen. Und nicht zuletzt die Demografie trifft uns in diesem Jahrzehnt mit voller Wucht. Gerade an den Plänen der Neuberechnung und Festsetzung der Grundsteuer wird dieses wieder einmal deutlich. Unser niedersächsischer Finanzminister Reinhold Hilbers stellt stets heraus, dass hier in Zukunft die technische Umgebung die derzeit händische Arbeit der Kolleginnen und Kollegen überwiegend ablösen soll und die einfachen Arbeiten dadurch entfallen. Allerdings sind hier noch entscheidende Fragen zu klären.

Welches Modell soll eingeführt werden und wann entschließt man sich endlich dazu? Neben dem Modell des Bundesfinanzministers Olaf Scholz gibt es weitere Überlegungen aus verschiedenen Bundesländern. Auch in Niedersachsen sind Pläne zu einem sogenannten „Flächen-Lage-Modell" erstellt worden, die meines Erachtens unterstützenswert sind. Während das Bundesmodell lt. MF in Niedersachsen einen Personalmehrbedarf von 900 Arbeitskräften erfordert, sieht das Niedersachsenmodell einen Mehrbedarf von 500 Arbeitskräften vor und ist dazu dem Steuerpflichtigen aus meiner Sicht definitiv einfacher zu erklären, als das Bundesmodell. Wichtig ist nun, kurzfristige Entscheidungen zu treffen, denn die Fragen in den Finanzämtern nehmen immer weiter zu. Dieses ist für die Bürgerinnen und Bürger, aber vor allen Dingen für unsere Kolleginnen und Kollegen in den Finanzämtern auf Dauer nicht hinnehmbar.

Weiter ist es jetzt äußerst wichtig, umgehend die personellen Grundlagen zu schaffen, die zwingend erforderlich sind. Qualifiziertes Personal zu finden wird immer schwieriger. Das Personal muss für diese Aufgaben zunächst auch geschult und vorbereitet werden. Der Wissenstransfer in den Grundbesitzstellen kann nicht auf Knopfdruck gelingen. Die Mindestzahlen des erforderlichen Personals liegen vor. Es gilt nun darum, zumindest das hierfür erforderliche Personal so kurzfristig wie möglich an Bord zu nehmen. Auch das LStN hat die Bereitschaft dazu signalisiert. Ich fordere an dieser Stelle unseren Finanzminister Reinhold Hilbers dazu auf, umgehend den Startschuss für die Personalgewinnung zu geben. Ansonsten wird dieses Kapitel als eines der Erfolglosen in die Zwanziger Jahre entsprechend einziehen!

Als eines der erfolgreichen gewerkschaftlichen Kapitel unserer DSTG-Arbeit kann definitiv der Jahresanfang 2020 betitelt werden. Im Monat Februar konnten viele Kolleginnen und Kollegen aus allen Laufbahnen endlich ihre wohlverdiente Beförderung in Empfang nehmen. Hierüber habe ich mich sehr gefreut, zeigt es doch auch nach außen hin, wie erfolgreich wir in den letzten Jahren gerade bei den Stellenhebungsmöglichkeiten waren. Die Beförderungssituation hat sich durch unseren ständigen gewerkschaftlichen Einsatz erheblich verbessert. Wir werden uns natürlich auch in Zukunft weiter dafür einsetzen, dass die hervorragende Arbeit in den verschiedenen Säulen unserer Finanzverwaltung entsprechend auch finanziell honoriert wird. Dazu sind auch noch weitere Haushaltsstellen, Stellenhebungen, Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten zwingend erforderlich. Schon jetzt stehen wir diesbezüglich mit den Fraktionen für den Landeshaushalt 2021 im konstruktiven Dialog. Dies zeigen ja auch immer wieder unsere Berichterstattungen und Informationen an unsere Kolleginnen und Kollegen.

Die DSTG ist immer aktiv! Wir tauchen nicht erst zu den Personalratswahlen auf, um dann in wenigen Wochen vor dem Wahltag auf sich aufmerksam zu machen! Sicherlich gelingt uns einiges nicht auf Anhieb. Das liegt oftmals in der Natur der Sache. Vorläufige Misserfolge erzielt allerdings auch nur derjenige, der auch stets aktiv ist. Andere konkurrierende Gruppierungen und Gewerkschaften werfen uns im aktuellen Personalratswahlkampf vermeintliche Misserfolge vor. Dieses sind aber diejenigen, die keine eigenen Ziele und Erfolge zu verkaufen haben. Ich persönlich stehe lieber dazu, auch mal die Gefahr eines vermeintlichen Misserfolges in Kauf zu nehmen, als während der Personalratsamtszeit die Hände in den Schoß zu legen! Und dass sich eine Gruppierung oder Gewerkschaft hinter einer freien Liste zu den Personalratswahlen verstecken muss, zeugt nicht unbedingt von Vertrauen in die eigene Gewerkschafts- und Personalratsarbeit. Von daher möchte ich an dieser Stelle zwei Bitten an alle Kolleginnen und Kollegen richten: Nehmen Sie Ihr demokratisches Recht wahr. Gehen Sie zur Wahl. Nutzen und dokumentieren Sie damit Ihre Grundrechte und unterstützen Sie so die Stärke der Personalvertretungen!

Lassen Sie sich bitte nicht durch eventuelle kurzfristige Aktionen einzelner Gruppierungen und Gewerkschaften blenden, sondern geben Sie den DSTG-Listen Ihre Stimmen. Ich bitte Sie mit vollster Überzeugung darum, denn es liegt mir sehr am Herzen, dass viele Kolleginnen und Kollegen in Zukunft einmal sagen können:

Für mich waren die „Zwanziger Jahre" goldene und erfolgreiche Jahre!

Ihr/Euer

Thorsten Balster

In gespannter Erwartung auf die „Grundsteuerreform“!

Bekanntlich beurteilte das Bundesverfassungsgericht mit seiner Entscheidung vom 10.04.2018 die damaligen Vorschriften zur Einheitsbewertung für die Bemessung der Grundsteuer als verfassungswidrig. Es ordnete gleichzeitig die Fortgeltung der beanstandeten Regelungen zunächst bis zum 31.12.2019 an. Und für den Fall einer insoweit rechtzeitigen Verkündung der Neuregelung hielt es die weitere Anwendung der verfassungswidrigen Normen unter den Gesichtspunkten der verlässlichen Finanz- und Haushaltsplanung (in den Kommunen) sowie eines gleichmäßigen Verwaltungsvollzugs darüberhinaus bis zum 31.12.2024 für gerechtfertigt.

Der Bundesgesetzgeber hat die erste Frist (sehr knapp) eingehalten, in dem tatsächlich doch noch vor dem 31.12.2019 die Neuregelung verkündet werden konnte - Glückwunsch! Damit begann nun der zweite Countdown zu laufen, aber auch die neue deadline, der 31.12.2024 gibt „Kennern der Szene“ genügend Anlass zum ständigen nervösen Blick auf den Kalender. Denn das Projekt hat den Schreibtisch des Gesetzgebers doch noch nicht endgültig verlassen. Das politisch hochmotivierte Gezerre in Berlin mündete nämlich schlussendlich in der recht ungewöhnlichen Festlegung einer Öffnungsklausel. Jetzt also dürfen sich die Bundesländer neuerliche Gedanken machen, was sie für rechtlich zweckmäßig halten. Erkennbar ist bereits jetzt, dass ein legislativer Flickenteppich nicht gewollt ist, also auf Länderebene keine Vielzahl von differierenden Gesetzeslagen verfolgt wird. Dementsprechend laufen derzeit sehr differenzierte Überlegungen in den Landesfinanzministerien auf Hochtouren. Denn in einem täglich immer enger und kritischer werdenden Zeitkorridor müssen ggf. nicht nur alternative Gesetzestexte entworfen, sondern selbstverständlich außerdem für alle Varianten gut durchdachte Umsetzungsstrategien (wohlwissend mindestens 50% „für die Tonne“) entwickelt werden. Und die DSTG fiebert (und leidet) mit! Denn erst wenn diese Katzen (hoffentlich so schnell wie möglich) aus den Säcken gelassen werden, können und müssen die umfangreichen Verwaltungstätigkeiten in den Ländern bestmöglichst vorbereitet und dann in der Zeitvorgabe des BVerfG entsprechend umgesetzt werden! So ist eine 100%ig funktionierende EDV zu entwickeln und rechtzeitig zur Verfügung zu stellen, rechtzeitig ausreichendes Personal zu rekrutieren und zu schulen. Erforderlich sind selbstverständlich in Anzahl und Ausstattung genügende Arbeitsplätze. Die Daten zu den Eigentumsverhältnissen der (allein in Niedersachsen 3,5 Mio) Grundstücke müssen im Vorfeld vollumfanglich stehen. Die Abgabe der Steuererklärungen muss geregelt sein (und optimal -nach Möglichkeit in weitgehend elektronischer Form- funktionieren!). Dann kann die Arbeit unserer Kolleginnen und Kollegen in den Finanzämtern eigentlich auch „schon“ losgehen, aber Achtung: Hier kann ja nur ein Teil der Arbeit i.B.d. Grundsteuer erledigt werden. Die deadline am 31.12.2024 gilt selbstverständlich auch für die Kommunen. Und für den dortigen Erlass von Millionen von Grundsteuerbescheiden dürfte ebenfalls eine gewisse Zeit benötigt werden und einzuplanen sein.

Am 8. Januar 2020 lud Herr AbtL Hüdepohl vom Niedersächsischen Finanzministerium über die DSTG Niedersachsen Interessierte zu einer Informationsveranstaltung ein, in der das niedersächsische Flächen-Lage-Modell recht ausführlich vorgestellt und diskutiert wurde. Wir konnten den DSTG-Bundesvorsitzenden Thomas Eigenthaler zur Teilnahme gewinnen, was dem fachlichen Austausch äußerst förderlich geriet. Und neben kleinen Teilen des Landesvorstandes waren auch Kolleginnen und Kollegen aus den relevanten Sachgebieten mehrerer FÄ, aber auch kommunale Vertreter zugegen. Das Plädoyer des nds. Finanzministeriums für die beabsichtigte Nutzung der Öffnungsklausel verdient resümierend unsere volle gewerkschaftliche Unterstützung. Wir sind davon überzeugt, dass sie aus administrativer Sicht am Besten „zu wuppen“ sein kann. Unser Dank gilt Herrn Hüdepohl für den frühzeitigen Auftakt des Dialoges. Es hat uns gezeigt, dass die Verwaltungsspitze in Niedersachsen -sicherlich auch aufgrund diverser DSTG-Anfragen bei mehreren Anlässen- für die Belange der Beschäftigten in den Finanzämtern hinreichend sensibilisiert zu sein scheint!

Der hochambitionierte Plan lautet in Kurzfassung nun wie folgt: Bewertungsstichtag = 01.01.2022, Abgabefrist für Erklärungen zur Einheitswertfeststellung = 01.07.2022, Autofallquote = 70%, Bearbeitungsende in den FÄ = 31.12.2023!

Arnd Tegtmeier

Besoldungsanpassung und Sonderzahlung

Durch die Änderung bzw. Anpassung des Niedersächsischen Besoldungsgesetzes ändert sich im Jahr 2020 folgendes:

Die Besoldung steigt zum 01.03.2020 um 3,2 %

(Auf der DSTG Homepage (www.dstgnds.de) sind im Geschützten Mitgliederbereich unter Mitglieder -> Service aktuelle Besoldungstabellen zu finden)

Im Monat Dezember wird erstmalig wieder für alle Besoldungsgruppen eine jährliche Sonderzahlung geleistet.

- Die Besoldungsgruppen A 5 bis A 8 erhalten 920,00 € (bekamen bisher 420,00 €)
- Die Besoldungsgruppen ab A 9 erhalten 300,00 € (neu)
- Anwärterinnen und Anwärter erhalten 150,00 € (neu)

Versorgungsempfängerinnen und -empfänger sind hiervon ausgenommen. Dies wurde und wird von uns in allen politischen Gesprächen scharf kritisiert und wir erwarten hier schnellstmöglich eine Korrektur durch die Politik.

Ferner ändert (erhöht) sich die jährliche Sonderzahlung für jedes Kind, für das im Monat Dezember ein Familienzuschlag gewährt wird:

- Für das 1 und 2 Kind je 170,00 € (bisher 120,00 €)
- Für das 3 und jedes weitere Kind je 450,00 € (bisher 400,00 €)

Ergänzend der Hinweis für den Tarifbereich:
Ab dem 01.01.2020 Anhebung der Stufe 1 in den Entgeltgruppen 2 bis 15 um 4,3 % und für die übrigen Stufen in allen Entgeltgruppen eine lineare Erhöhung von 3,12 %, mindestens jedoch eine Erhöhung um 90,00 €.

Markus Plachta

Dies und Das

Bonpflicht-Pressekonferenz

Am 13.01.2020 fand im Finanzministerium ein Pressefrühstück des Finanzministers statt. Hauptthema war unter anderem die Manipulation von Registrierkassen und die derzeit heiß diskutierte Bonpflicht. Als Experten übernahmen für den Finanzminister unter anderem die Kollegen Edo Diekmann und Gerold Mammen die praktische Vorstellung, die interessiert von vielen anwesenden Redakteuren aufgenommen wurde. Auch Marianne Erdmann-Serec aus dem Geschäftsführenden Landesvorstand war vor Ort, um die berechtigten Interessen zum Wohl der Steuergerechtigkeit zu unterstützten. Edo Diekmann und Gerold Mammen setzen sich auch auf DSTG-Ebene immer wieder aktiv für das Thema „Steuergerechtigkeit“ ein und stehen regelmäßig als Ansprechpartner für die DSTG in Niedersachsen und auf Bundesebene zur Verfügung. Danke für Euren Einsatz, Edo und Gerold.

Marianne Erdmann-Serec

DSTG Bundesvorsitzender Thomas Eigenthaler bei Finanzminister Hilbers

Der DSTG Bundesvorsitzende Thomas Eigenthaler nutze die Einladung zu einer Informationsveranstaltung des Finanzministeriums zum Thema Grundsteuer im Januar 2020 im Anschluss für ein erstes Treffen mit dem niedersächsischen Finanzminister Reinhold Hilbers. Das Gespräch fand in angenehmer Atmosphäre zusammen mit unserem Landesvorsitzenden Thorsten Balster statt.

In diesem Austausch wurde natürlich zuerst das Thema „neues Grundsteuermodell Niedersachsen (Fläche-Lage Modell)“ nachbesprochen, aber auch die aktuellen Änderungen ab 2020 z. B. in der Vereinsbesteuerung und nicht zuletzt die Bonpflicht waren intensive Gesprächspunkte.

Wenn sich die Gelegenheit bietet, kann dieses Treffen gerne wiederholt werden. Ihre Gesprächsbereitschaft dazu boten beide DSTG Vertreter dem Minister selbstverständlich an.

Thorsten Balster

OV Osnabrück-Stadt

Mitgliederversammlung beim OV Osnabrück-Stadt

Am 28. Januar fand die Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Osnabrück - Stadt statt.

Nach den aktuellen Informationen rund um die DSTG und die Personalratswahlen durch Erich Axel David konnte der Ortsverbandsvorsitzende Ulrich Preuß das 100. Mitglied des Ortsverbandes begrüßen.

Als er den Ortsvorsitz vor vier Jahren übernommen hatte waren es noch 60.

Leckerer Grünkohl und interessante Gespräche bildeten den Abschluss eines gelungenen Abends. ***Erich-Axel David***

OV Hannover Nord

Staffelstabübergabe - DSTG „Urgestein“ Bernd Borgfeld verabschiedet

Auf der Jahreshauptversammlung im DSTG Ortsverband Hannover Nord haben wir unseren Freund und langjährigen DSTG-Wegbegleiter, Bernd Borgfeld, Anfang Februar 2020 aus dem aktiven Ortsvorstand verabschiedet. Der DSTG Landesvorsitzende, Thorsten Balster, fand viele anerkennende Worte für seinen persönlichen und bemerkenswert großen Einsatz zum Wohle seiner Kolleginnen und Kollegen.

In der DSTG war Bernd über Jahrzehnte aktiv und hat sich mit seinen angesammelten Erfahrungen und seinem Sachverstand immer zum Wohle der DSTG Mitglieder eingemischt. In den vergangenen weit über 40 Jahren gehörte Bernd „schon fast zum Inventar“ der DSTG. Über Jahrzehnte war er Vorsitzender des größten DSTG Ortsverbandes - Hannover Nord -, Mitglied im Landesvorstand sowie im geschäftsführenden Vorstand der DSTG LV Niedersachsen.

Gerade bei strategischen Neuausrichtigungen in der Gewerkschaftsarbeit, bei der Forderungsfindung und Umsetzung gegenüber der Politik, aber auch im Personalrat auf Ortsebene und im Hauptpersonalrat beim Nds. Finanzministerium war seine Expertise stets gefragt. In den letzten Jahren war Bernd Mitglied der Wahlvorbereitungskommission, die die Listenaufstellung für die Personalratswahlen im BPR und im HPR erarbeitete.

Bernd ist und war für viele ein vorbildlicher Gewerkschafter. Durch sein Handeln hat er in der Vergangenheit viele Kolleginnen und Kollegen „zum Mitmachen in der DSTG“ animiert.

Der Landesvorsitzende Thorsten Balster schloss seine Laudatio mit den Worten:

„Der Kapitän verlässt die Brücke. Ein DSTG Urgestein geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Bernd, die niedersächsische DSTG dankt Dir von ganzem Herzen für Deinen unermüdlichen und jahrzehntelangen Einsatz für unsere Mitglieder in der DSTG.

Wir verabschieden heute nicht nur einen engagierten Gewerkschafter sondern insbesondere auch einen liebgewonnen Freund und wünschen Dir für Deinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute. Bleibe gesund und munter und ansonsten einfach wie Du bist!“

Für den Landesvorstand
Reiner Küchler

Ortsverbandsversammlung beim OV Hannover-Nord

Pünktlich um 16.00 Uhr eröffnete Bernd Borgfeld zum letzten Mal als Vorsitzender des hiesigen Ortsverbandes die Versammlung und begrüßte die rund 45 Teilnehmer, sowie die langjährigen Stammgäste aus dem Landesvorstand Thorsten Balster und Reiner Küchler.

Auf der Tagesordnung stand neben dem Bericht über die Ortsverbandsarbeit, der Vorstellung der Kandidatenlisten für die bevorstehende Personalratswahl, den Ehrungen und dem Bericht aus dem Landesvorstand auch die Neuwahl des Vorstandes. Aber der Reihe nach: Nachdem Kollege Borgfeld einen Einblick in die Tätigkeit des OV der letzten 2 Jahre gegeben hatte, folgte der Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer. Und auch dieses Mal hat die Kasse gestimmt und der gesammte Vorstand konnte entlastet werden. Dann stand das große Thema Personalratswahlen 2020 an. Zunächst stellte der Vorsitzende die Kandidaten/innen für die Bereiche JAV, Tarifbeschäftigte und Beamte für die örtliche Personalratswahl vor. Der Ortsverband Hannover-Nord konnte insbesondere durch die vielen intensiven Gespräche, die Kollege Borgfeld in den letzten Wochen geführt hat, respektable Kandidatenlisten für alle 3 Bereiche aufstellen, welche einstimmig von der Versammlung angenommen wurden. Er und Landestarifvertreter Reiner Küchler machten aber auch deutlich, wie wichtig die Unterstützung der DSTG-Listen zu den Wahlen in den Stufenvertretungen ist.

Als nächstes folgte der TOP ‚Neuwahl des Vorstandes". Bernd Borgfeld, über 30 Jahre Vorsitzender des Ortsverbands Hannover-Nord, tritt im Juli diesen Jahres in den Ruhestand und zur Wiederwahl nicht mehr an. Zur neuen Ortsverbandsvorsitzenden wurde seine bisherige Stellvertreterin Conny Heinze gewählt, welche durch die langjährige erfolgreiche Arbeit ihres Vorgängers einen der mitgliederstärksten Ortsverbände Niedersachsens übernehmen darf. Neben der neu gewählten stellvertretenden Vorsitzenden und Frauenvertretung Tanja Schade konnten mit Kassenwart und Schwerbehindertenvertretung Jürgen Grunert, Tarifvertretung Paolo Mezzanotte, Jugendvertretung Katharina Holzhauser, Seniorenvertretung Lothar Müller und Beisitzer Sebastian Trepte alle Positionen im Vorstand besetzt werden. Doch eine Position lag der neuen Vorsitzenden besonders am Herzen, Kollegin Heinze dankte ihrem Vorgänger Bernd Borgfeld mit ein paar persönlichen Worten und ernannte ihn zum Ehrenvorsitzenden des Ortsverbands Hannover-Nord. Dies sollte dann auch die Überleitung zum nächsten TOP ‚Ehrungen" sein. Zur Versammlung erschien u.a. Pensionär Jürgen Harms, um seine Urkunde für seine 60-jährige Mitgliedschaft in der DSTG persönlich entgegen zu nehmen. Außerdem wurden die Pensionäre Monika Harder und Wolfgang Sievers für ihre 50-jährige Treue und Mitgliedschaft geehrt. Auch die Jubilare/innen, die bereits 40 bzw. 25 Jahre Mitglied in der DSTG sind, durften sich über eine Urkunde und kleine Präsente, überreicht von der Vorsitzenden, dem Ehrenvorsitzenden und dem Landesvorsitzenden, freuen.

Nach einer kleinen Pause übergab Kollegin Heinze das Wort an den Landesvorsitzenden Thorsten Balster. Dieser berichtete über die Vorbereitungen zu den Wahlen für die Gremien Bezirkspersonalrat und Hauptpersonalrat. Außerdem informierte er über aktuelle Themen und zeigte die Erfolge der DSTG aus jüngster Vergangenheit auf. Der zweite Gast aus dem Landesvorstand Reiner Küchler ergänzte mit einigen Informationen aus dem Bereich Tarif. Und wieder war die Redezeit eigentlich viel zu kurz, doch Kollegin Heinze musste irgendwann die Versammlung schließen, um das leckere Essen der hauseigenen Kantine nicht kalt werden zu lassen. Mit vollem Bauch ging es noch zum obligatorischen Fototermin und dann ließ man den Abend in gemütlicher Runde ausklingen. Eine wirklich gelungene Veranstaltung!

Conny Heinze

Demokratisch, transparent und tragfähig – so entstehen die DSTG-Wahlvorschläge!

Am 2. Dezember 2019 fand in der Akademie des Sports in Hannover eine Ortsverbandsvorsitzenden-Konferenz („OVK") statt. Diese besteht satzungsgemäß aus den Vorsitzenden aller Ortsverbände des Landesverbandes Niedersachsen und den Mitgliedern des Landesvorstandes. Die Vertretung der Ortsverbandsvorsitzenden ist im

Verhinderungsfall möglich, so dass die Beschlussfassung unserer breiten gewerkschaftlichen Basis immer gewährleistet ist. Auch ist klar geregelt, dass die OVK insbesondere im Jahr vor Personalratswahlen zur Kandidatenbestimmung für die jeweiligen Stufenvertretungen zwingend durchzuführen ist. Näheres regelt darüberhinaus eine Verfahrensordnung, dass nämlich

... eine Wahlvorbereitungskommission (bestehend aus jeweils vier Mitgliedern der Bezirke Hannover und Oldenburg sowie drei Vertreterinnen/Vertretern des Geschäftsführenden Vorstandes) zu bilden war,

... die Bezirke in Versammlungen ihre jeweiligen Kommissionsmitglieder zu bestimmen und dem Geschäftsführenden Vorstand bis zum 1. Juli des dem Wahljahr vorausgehenden Jahres zu melden hatten,

... der Geschäftsführende Vorstand seine Kommissionsvertreter/innen zum gleichen Termin auszuwählen hatte und

... die Kommissionsmitglieder aus den Bezirken nicht selbst für die Stufenvertretungen kandidieren durften.

Bei der Auswahl waren vorrangig die fachlichen und persönlichen Qualifikationen der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten für die jeweiligen Positionen maßgebend.

Mit in die Überlegungen einzubeziehen war darüberhinaus die angemessene Vertretung der Bezirke, die angemessene Vertretung der Laufbahnen und Entgeltgruppen sowie die Bereitschaft bei Wahlen in die Stufenvertretung, sich auch aktiv in die gewerkschaftliche Arbeit einzubringen.

Vorschlagsberechtigt waren die Ortsverbände, die Bezirksausschüsse, der Geschäftsführende Vorstand und der Landesvorstand. Bis zum 1. April des dem Wahljahr vorausgehenden Jahres hatte der Landesverbandsvorsitzende die Ortsverbände zu Kandidatinnen-/Kandidatenvorschlägen aufzurufen, die dann bis zum 1. Juli der Geschäftsstelle einzureichen waren.

Die Kommission erarbeitete aus den eingereichten Vorschlägen erste Listenentwürfe für die Stufenvertretungen. Die Ortsverbände erhielten diese Listen für die angefragten Stellungnahmen der jeweiligen Bezirksversammlung. Auf diesen Grundlagen erarbeitete die Kommission schließlich die Listenvorschläge zur Beschlussfassung durch die OVK.

Die vorgesehenen Spitzenkandidatinnen/-kandidaten für die Haupt- und Bezirkspersonalratswahlen waren in Einzelwahl zu bestimmen.

Die weiteren Kandidatinnen/Kandidaten der jeweiligen Listen konnten in gemeinsamer Wahl bestimmt werden.

Die Abstimmungen wurden von der Kommissionsvorsitzenden Stefanie Roß vom OV Hannover-FuSt geleitet, und so sieht es nun aus:

Für den BPR 2020-2024 geht die DSTG jetzt mit 19 Kolleginnen ins Rennen. Spitzenkandidatin ist Uschi Japtok vom OV Hannover-LStN. Die weiteren Kandidatinnen verteilen sich auf das LStN (1), Sonderfinanzämter (2) und 12 verschiedene Veranlagungsfinanzämter (15).

Männlicher Spitzenkandidat ist Guido Seemann vom OV Stade-GBp. 23 weitere Kandidaten kommen vom LStN (1), von einem Sonderfinanzamt (1) und von 18 verschiedenen Veranlagungsfinanzämtern (21).

Für den Tarifbereich wird nicht nach Geschlechtern aufgeteilt. In der gemeinsamen, durch Reiner Küchler vom OV Cuxhaven angeführten Liste verteilen sich die weiteren Bewerbungen auf das LStN (1) und 7 Veranlagungsfinanzämter (9).

Für den HPR 2020-2024 schlägt die DSTG Marianne Erdmann-Serec vom OV Braunschweig-FuSt als Spitzenkandidatin und 16 weitere Kolleginnen vor, die sich auf das LStN (1), das MF (2), ein Sonderfinanzamt (1) und 10 verschiedene Veranlagungsfinanzämter (12) verteilen.

Männlicher Spitzenkandidat ist Markus Plachta vom OV Helmstedt. 22 weitere Kandidaten kommen vom LStN (2), von der Steuerakademie (1), von einem Sonderfinanzamt (1) und von 14 verschiedenen Veranlagungsfinanzämtern (18).

Für den Tarifbereich wird hier ebenfalls nicht nach Geschlechtern aufgeteilt. In der gemeinsamen, durch Ludger Bruns vom OV Emden angeführten Liste verteilen sich die weiteren Bewerbungen auf das LStN (1) und 7 Veranlagungsfinanzämter (9).

Alle Kandidatinnen und Kandidaten erhielten das eindrucksvolle Votum der Vertreterinnen und Vertreter der in sehr hoher Zahl erschienenen Ortsverbände. Die DSTG kann somit auch bei den diesjährigen Personalratswahlen mit der wichtigen Gewissheit für die nächsten vier Jahre ins Rennen gehen, sehr gut und sehr breit aufgestellt zu sein und dadurch landesweit das Interesse aller Beschäftigten bestmöglichst vertreten zu können.

Arnd Tegtmeier

Weihnachtsgeldgedenkverlosung der Ortsverbände Papenburg und Lingen (Ems)

Zwar hat der Landtag die Wiedereinführung einer bescheidenen Sonderzuwendung von 300,- EUR bzw. eine Erhöhung auf 920,- EUR beschlossen - aus unserer Sicht skandalöserweise nicht für Pensionäre und zudem erst ab 2020.

Grund genug - wie es auch in den vergangenen Jahren leider schon Tradition geworden ist - an die Streichung bzw. Kürzung der Sonderzuwendung ab 2005 zu erinnern.

Wir dachten uns, wenn es schon kein „echtes Weihnachtsgeld" gibt, verlosen die Ortsverbände Papenburg und Lingen (Ems) im Rahmen einer „Weihnachtsgeldgedenkverlosung" verschiedene Preise (Tassimo Kaffeemaschinen und verschiedene Gutscheine).

Dabei haben gewonnen - wobei die Mitgliedschaft in der DSTG immer ein Gewinn ist ;-)

Vom Ortsverband Papenburg (überreicht durch Hendrik Hockmann):
Melanie Weber, Stephan Sandker und Rita Peiffer

Vom Ortsverband Lingen (Ems):
Bernhard Kley, Ludger Temmen und Leon Over

Die Kürzung und Streichung der Sonderzuwendung und das damit verbundene Sonderopfer bleibt nicht vergessen! ***Erich-Axel David***

Ortsverbandsversammlung in Bad Bentheim

Anfang Januar fand im Ortsverband Bad Bentheim die turnusmäßige Ortsverbandsversammlung statt. Neuwahlen des Vorstandes, Abstimmung über die Liste für die örtlichen Personalratswahlen und ein Bericht über die aktuelle Lage der DSTG durch den Landesvorsitzenden Thorsten Balster standen neben den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft auf der Tagesordnung.

Erstmalig wurden Lose der „Aktion Mensch" als kleines Präsent an die Mitglieder für 25-, 40-, 50-, und 60-jährige Treue zur DSTG überreicht! Vielleicht ist ja das ganz große Los dabei... ***Ute Wellkamp***

Jahresabschlussgespräche unseres Landesvorsitzenden im Landtag

Es ist mittlerweile ein gute und gern gesehene Tradition unseres Landesvorsitzenden Thorsten Balster, dass er sich zur abschließenden Haushaltsdebatte noch einmal mit den finanzpolitischen Sprechern der einzelnen Fraktionen im Landtag trifft, um ein Resümee zu den Entscheidungen zu treffen. Natürlich fand auch dieses Treffen am Rande des Plenums am 17.12.2020 statt. Neben den im Haushalt für die Finanzverwaltung eingebrachten monetären Verbesserungen wurden die fehlenden Verbesserungen und natürlich auch die aktuellen Problemlagen der Steuerverwaltung besprochen.

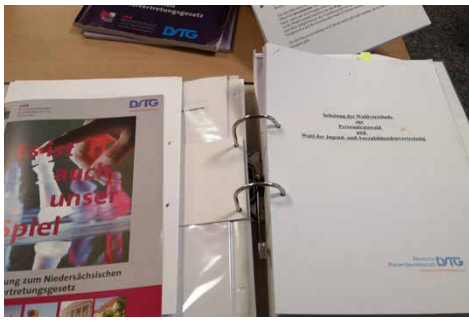
Markus Plachta

Schulung der Wahlvorstände

Wie schnell doch die Zeit vergeht! Am 10. März 2020 finden die Wahlen zu den Personalvertretungen 2020 und zu den Jugend- und Auszubildendenvertretungen 2020 statt. Viele neue Wahlvorstände konnten für die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen gefunden werden. Um auf ihre Aufgabe gut vorbereitet zu sein, wurden auch dieses Mal wieder Schulungen angeboten. Alle interessierten Wahlvorstände konnten in drei Terminen geschult werden.

Die Kolleginnen Henriette Schmager, Uschi Japtok, Ute Wellkamp und Annika Loewe konnten am 26. November 2019 in den Räumlichkeiten des Niedersächsischen Finanzministeriums 39 Kolleginnen und Kollegen und am 09. Dezember 2019 und am 10. Dezember 2019 in den Räumlichkeiten des Finanzamtes Oldenburg erst 21 sowie am nächsten Tag 22 Kolleginnen und Kollegen zu begrüßen. Viele Fragen - insbesondere zu der Anzahl der regelmäßig Beschäftigten (§ 10 NPersVG; § 3 WO-NPersV, u.v.a.) - durften die Referentinnen beantworten. Auch von dem Angebot, auch später per EMail und/oder Telefon Fragen stellen zu können, wurde reger Gebrauch gemacht.

Natürlich kamen auch Fragen zu den durchzuführenden Wahlen in den Fusionsfinanzämtern. Die Finanzämter Uelzen-Lüchow, Northeim, Herzberg a.H., Goslar und Bad Gandersheim nehmen hier eine Sonderstellung ein. Das Finanzamt Uelzen-Lüchow wird keinen örtlichen Personalrat und keine Jugend- und Auszubildendenvertretung wählen, da diese erst nach der am 01. April 2019 stattgefundenen Fusion und somit weniger als ein Jahr vor dem Wahltermin gewählt wurde. Die Wahlperiode der örtlichen Personalräte bei den Finanzämter Northeim, Herzberg a.H., Goslar und Bad Gandersheim wurde verlängert. Diese Wahlen finden erst nach erfolgter Fusion statt.



Gleichwohl sind in diesen Finanzämtern die Stufenpersonalräte Hauptpersonalrat (Finanzen) beim Niedersächsischen Finanzministerium und Bezirkspersonalrat (Finanzen) beim Landesamt für Steuern Niedersachsen zu wählen.

Unsere Bitte hier: Gehen Sie zur Wahl und wählen Sie die Stufenpersonalräte. Ihre Stimme kann ausschlaggebend sein!

Uschi Japtok

Silvesterlauf in Mühlen

Der Silvesterlauf im Reiterdorf Mühlen ist Kult im Landkreis Vechta. Über 1.500 Menschen nutzen die Gelegenheit, um sich zum Jahresende nochmals von ihrer sportlichen Seite zu zeigen. Dabei geht es über Stock und Stein, asphaltierte Straßen wechseln sich ab mit Feldwegen rund um eine Trabrennbahn.

Im Jahr 2019 fand der Silvesterlauf bereits zum 32. Mal statt, er ist damit eine feste Institution im Kalender vieler Sportler. Einige nehmen dabei sogar eine Anreise von mehr als 50 Kilometer auf sich, um an diesem Event teilnehmen zu können. Und so gehört die Veranstaltung inzwischen auch fest in den Terminkalender des Ortsverbands Vechta. Seit mehreren Jahren trifft man sich vor Ort, um gemeinsam auf die Strecke zu gehen. Dort läuft in der Regel zwar jeder sein eigenes Tempo, doch festes Ritual ist es, sich nach dem Lauf gemeinsam im eigens für den Lauf errichteten Festzelt bei einem kühlen Getränk zu treffen und auf die Erfahrungen des Tages zurückzublicken.

Damit auch wirklich jede/r teilnehmen kann, haben die Veranstalter gleich drei unterschiedliche Strecken angelegt: Fans von Kurzstrecken und Sprinter versuchen sich über 3 km, erfahrenere Ausdauersportler gehen auf die 6,5 km-Distanz und diejenigen, die nicht genug vom Laufen kriegen können, dürfen sich sogar über 10 km austoben. Daneben besteht auch die Möglichkeit, die 6,5 km-Strecke gemeinsam mit Nordic Walking-Ausrüstung zurückzulegen oder an einer Volkswanderung durch den Ort Mühlen teilzunehmen. Im Ziel angekommen gibt es für alle Teilnehmer bei den meist doch frischen Temperaturen einen heißen Tee, um den Kreislauf wieder in Schwung zu bringen.

Der Ortsverband Vechta war diesmal leider krankheits- und urlaubsbedingt nur mit einer kleinen Delegation vertreten - hier besteht in den kommenden Jahren großes Steigerungspotential. Dennoch konnte man bei hervorragenden Bedingungen ein großes Jubiläum feiern: Manfred Stengert nahm bereits zum 25. Mal am Mühlener Silvesterlauf teil. Dem ist hinzuzufügen, dass er dabei jedes Mal den Lauf über die längste Distanz von 10 km absolviert hat. Damit hat er bereits 250 km durch das kleine Mühlen zurückgelegt - an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch, Manni! Der Ortsverband würdigte dies durch zwei eigens befüllte Luftballons, die eine 25 darstellen sollten - leider hat einer der beiden Ballons das Befüllen nicht so gut überstanden...

Alle DSTGler nahmen die 10 km in Angriff und konnten diese erfolgreich bewältigen. Und den Beteiligten war im Anschluss bereits klar – auch 2020 steht der Silvesterlauf zum Jahresabschluss wieder weit oben auf der To-Do-Liste.

Jan-Bernd Hohnhorst

Seniorenvertretung

Information für die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger

Die Landesseniorenvertretung möchte auf die Veranstaltungen des Niedersächsischen Landesamts für Bezüge und Versorgung (NLBV) besonders hinweisen. Der Bezüge-Abrechnung für den Monat Dezember 2019 ist ein „Merkblatt zur Gehaltsmitteilung -Versorgung- für Dezember 2019“ beigefügt. Hierin sind u. a. Termine für Informationsveranstaltungen in 2020 für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger zur Beamtenversorgung bekanntgegeben.

Im ersten Teil der Veranstaltungen behandeln die Vortragenden versorgungs- und beihilferechtliche Fragen. Im Anschluss an diese Vorträge werden Sie bei Bedarf individuell fachlich betraten. Wenn Sie daran interessiert sind, so sind Sie hierzu herzlich eingeladen, heißt es in dem Merkblatt weiter.

Nach Auffassung der Landesseniorenvertretung können auch Kolleginnen und Kollegen, die kurz vor ihrer Pensionierung stehen, an diesen Veranstaltungen teilnehmen.

Ort und Zeit der Veranstaltungen des NLBV entnehmen Sie bitte dem Merkblatt.

Für 2020 wünschen wir Ihnen Glück, Gesundheit und für jeden Tag ein Lächeln!

Ihre Landesseniorenvertretung

DSTG Weihnachtsverlosung Dezember / 2019 – die Gewinner sind...

Viele Einsendungen haben uns im Rahmen der Weihnachtsverlosung erreicht und uns damit interessante Vorschläge für unser Motto zum Landesverbandstag 2020 gemacht. Unsere AG Werbung setzt sich mit den Ideen aktuell auseinander und wird daraus sicher ein spannendes Motto finden.

Unter allen Einsendern wurden die Preise verlost und die Gewinner sind:

Je ein neues Tablet bekommen:

Reinhardt Freudenberg - Ortsverband Stade GBp
Rüdiger Krappitz - Ortsverband Wolfenbüttel

Je einen Einkaufsgutschein über 50,00 € bekommen:

Gina Mammen - Ortsverband Wittmund
Erich-Axel David - Ortsverband Lingen
Andre Lübke - Ortsverband Göttingen
Dieter Koopmann - Ortsverband Lüchow
Kim Osterkamp - Ortsverband Norden
Anja Heymann - Ortsverband Lingen

Bild von S. Hermann & F. Richter auf Pixabay

Heiko Suntken - Ortsverband Aurich
Michael Theobald - Ortsverband Braunschweig GBp
Thomas Tscherner - Ortsverband Osnabrück-Land
Matthias Meyer - Ortsverband Steuerakademie

Allen Teilnehmern herzlichen Dank fürs Mitmachen und die Ideen - und allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit den Preisen.

Dies und Das

Wichtige Info zur Datenschutz-Problematik für Personalräte!

Bei der ersten BPR-Bezirkstagung kam die aktuell in den Finanzämtern diskutierte Fragestellung auf, welche Folgen sich aus der EU-DSGVO für Personalräte ergeben. Dadurch ist eine gewisse Unsicherheit in den örtlichen Personalräten entstanden.

Die DSTG-Mitglieder sind allerdings bei sog. Datenpannen im Zusammenhang mit einer Personalratstätigkeit insoweit abgesichert, dass unser Rechtsschutz greift. In einer Bußgeldsache bzw. auch in einem etwaigen OWi- oder Disziplinarverfahren wäre eine anwaltliche Vertretung durch unsere Fachanwälte des DBB-Dienstleistungszentrums gewährleistet!.

Arnd Tegtmeier

IMPRESSUM

Herausgeber: DSTG Landesverband Niedersachsen e.V.;
Verantwortlich: Thorsten Balster, Kurt-Schumacher-Str. 29, 30159 Hannover
Telefon: 05 11/34 20 44, FAX: 05 11/3 88 39 02
E-Mail: geschaeftsstelle@dstg-nds.de
Internet: www.dstgnds.de
Redaktion und Anzeigenverwaltung: Markus Plachta, Thorsten Balster, Kurt-Schumacher-Str. 29, 30159 Hannover
Auflage: 16.400

Gezeichnete Beiträge stellen die Meinung des Verfassers dar, die mit der Meinung der DSTG und der Redaktion nicht übereinstimmen muss. Der Bezugspreis ist für Mitglieder durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Druck und Layout: Druckerei Heimann, Zu Middelbeck 3, 49413 Dinklage · www.druckerei-heimann.de

(C) 2020 - DSTG Niedersachsen - Alle Rechte vorbehalten
Bilder: www.pixabay.com, www.freepik.com, Archiv DSTG, Steuerakademie NDS
Redaktionsschluss: 10.02.2020

Die bessere Bank für Beamte und den öffentlichen Dienst.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- **Speziell ausgebildete Berater**
  für den öffentlichen Dienst
- **Attraktive Produktvorteile**
  wie z. B. Zinsrabatte für Finanzierungen und günstige Versicherungstarife
- **Exklusive Vorteilsangebote**
  für Mitglieder von Gewerkschaften und Verbänden
- **Informative Ratgeber und regelmäßige Newsletter**
  mit aktuellen Informationen aus dem öffentlichen Dienst
- **Interessante Veranstaltungen**
  wie z. B. Exklusive Abende für den öffentlichen Dienst oder Fachvorträge
- **Seit fast 100 Jahren Erfahrung und Kompetenz**
  als Bank für Beamte und den öffentlichen Dienst

Interesse geweckt?

Wir sind für Sie da:
in Ihrer Filiale vor Ort,
per Telefon 07 21/141-0,
E-Mail info@bbbank.de
und auf www.bbbank.de/dbb

dbb vorsorgewerk
günstig • fair • nah

BB Bank
Better Banking

Folgen Sie uns